

PRESSEINFORMATION

SMART-METERING-LÖSUNGEN VON WURM SORGEN FÜR OPTIMALEN ENERGIEEINSATZ IM HANDEL

Intelligente Messtechnik-Lösungen zur Energiekostensenkung im Lebensmittelhandel / Genaue Erfassung des Energieverbrauchs / Basis für den effizienten Einsatz erneuerbarer Energien

Remscheid, den 02. Mai 2011 – Im Lebensmitteleinzelhandel liegen noch erhebliche Energieeinsparpotenziale verborgen – doch es ist wichtig zu wissen wo. Um Energiefresser zu lokalisieren und Kosten zu minimieren sind intelligente Messverfahren gefragt, die inzwischen auch speziell für den Handel verfügbar sind. So stellt Wurm, führender Anbieter individueller Automatisierungssysteme für Kälteanlagen und technisches Gebäudemanagement von Lebensmittelmärkten, Smart-Metering-Lösungen für alle Anlagengrößen her. Mit den Modulen von Wurm erhalten Marktbetreiber einen genauen Einblick in ihren Energieverbrauch und können ihre Anlagen entsprechend optimieren. Dies trägt auch der neuen EU-Initiative zur intelligenten Energiemessung und -erfassung Rechnung, die Energiekommissar Günther Oettinger vor Kurzem auf der EU-Woche für nachhaltige Energie vorgestellt hat.

Genauer Überblick über den Verbrauch jeder Anlage

Mit den Lösungen von Wurm lässt sich nicht nur der Strom-, sondern auch der Wasser- und Gasverbrauch selbst in kleinen Anlagen erfassen. Die Verbrauchsdaten werden im Viertelstundentakt aufgezeichnet und sind zentral abrufbar. Anhand umfangreicher Statistikfunktionen und Darstellungen der Spitzenverbrauchsdaten für definierte Zeiträume wird ein genaues Verbrauchsprofil aufgezeigt. Bei einer flächendeckenden Nutzung der Messtechnik in Kombination mit Datenfernübertragung erhält der Betreiber schnell einen Überblick über einzelne Anlagen und kann im Vergleich verschiedener Märkte deren Effizienz bewerten. So lassen sich die Bedarfssituationen analysieren und der Energieeinsatz optimieren.

Smart-Metering-Module senken Energiekosten

Gerade im Lebensmittelhandel sind die Energiekosten enorm: 55 Euro muss ein Händler jährlich pro Quadratmeter Verkaufsfläche für Energie ausgeben, besagt eine Studie des EHI Retail Instituts. Das ist fast doppelt so viel wie im Non-Food-Handel und die Zahl ist im letzten Jahr sogar gestiegen. „Eine möglichst hohe Energieeffizienz wird für den Lebensmittelhandel immer wichtiger“, erklärt Gianluca di Lieto, Marketingleiter Wurm GmbH & Co. KG. „Mit unseren einfach einsetzbaren Smart-Metering-Lösungen unterstützen wir Handelsunternehmen auf dem Weg zum nachhaltigen Energiemanagement. So ist anhand der ermittelten Lastprofile künftig auch die optimale Verwendung erneuerbarer Energien steuerbar.“

Über WURM

Das bereits 1872 gegründete Familienunternehmen Wurm produzierte bis 1960 am Standort Remscheid Sägen. Der Wechsel zur Herstellung elektrischer Schaltanlagen ermöglichte in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Ein weiterer innovativer Schritt erfolgte Mitte der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts mit dem Einstieg in den Bereich der Mikroelektronik.

Heute ist Wurm der führende Anbieter individueller Automatisierungssysteme für Kälteanlagen und technisches Gebäudemanagement von Lebensmittelmärkten. Die Hard- und Software der Automatisierungstechnik für Lebensmittelkühlung ist technologisch führend. So setzen beispielsweise namhafte Supermarktketten die Produkte ein.

Der Unternehmensgruppe, die rund 100 Mitarbeiter beschäftigt und einen Jahresumsatz von 30 Millionen Euro erzielt, gehören Wurm Systeme, Wurm Schaltanlagenbau, GTM, Wurm Schweiz, Wurm Austria und Wurm Benelux an.

PRESSEKONTAKT	FÜR KUNDEN
PSM&W Kommunikation GmbH	WURM GmbH & Co. KG Elektronische Systeme
Birgit Wölker	
Leipziger Straße 59	Morsbachtalstraße 30
60487 Frankfurt	42857 Remscheid
Tel.: (069) 970705-71	Tel.: (02191) 8847 300
E-Mail: wurm@psmw.de	E-Mail: info@wurm.de